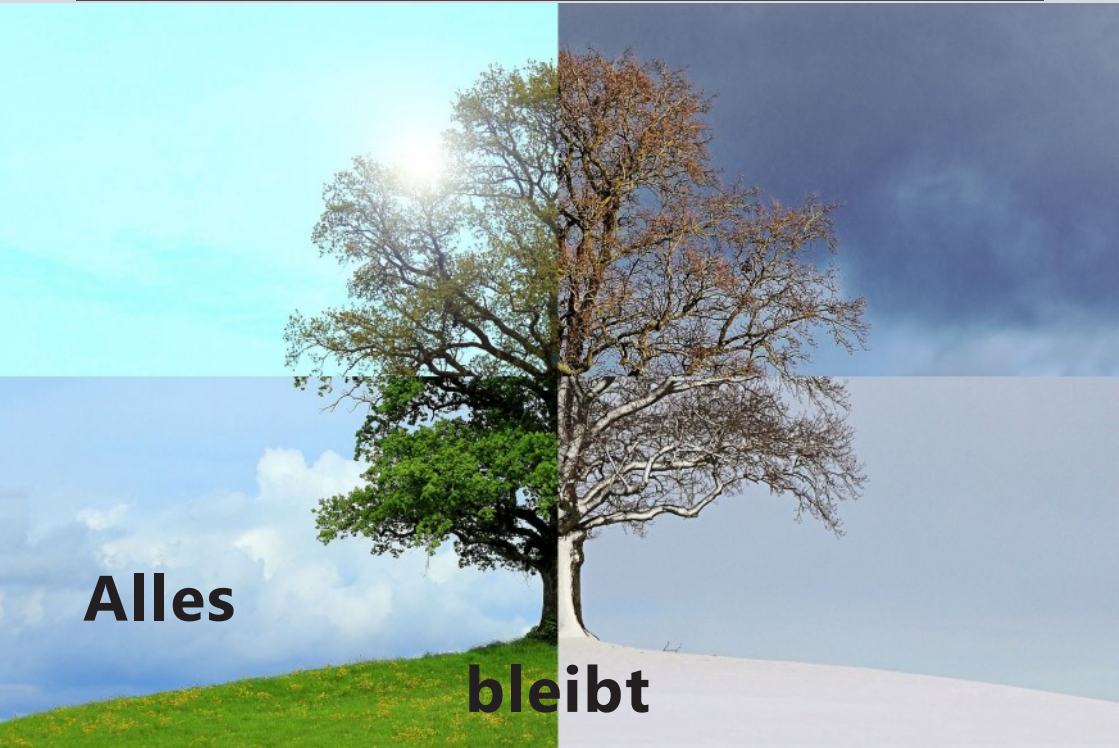




# GEMEINDEBRIEF

KATH. PFARREI UNSERE LIEBE FRAU WETZLAR



**Alles**

**bleibt**

**anders**

## AUS DEM INHALT

KAPLANSWECHSEL  
AUSSENRENOVIERUNG ST. BONIFATIUS  
BERICHTE AUS DER GEMEINDE-CARITAS

## INHALT

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Impressum                                                  | 02 |
| Editorial                                                  | 03 |
| „Da geht das Jahr hin“ - Pfr. Hofacker ein Jahr in Wetzlar | 04 |
| Sven Merten verlässt Wetzlar                               | 06 |
| Lucas Weiss seit 01.08. Kaplan in Wetzlar                  | 08 |
| Alles bleibt anders oder früher war alles besser           | 10 |
| Wandel und Dauer                                           | 11 |
| Neues von den Pfadfindern                                  | 12 |
| Erstkommunion 2021                                         | 14 |
| Caritas-Schulsachenaktion                                  | 16 |
| Ambulante Erziehungshilfen                                 | 17 |
| Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung                     | 18 |
| Tageshospiz Lebenszeit                                     | 19 |
| Abschluss der Außenrenovierung von St. Bonifatius          | 20 |
| Kirchenmusik                                               | 22 |
| Kreativer Gottesdienst                                     | 25 |
| Pilgerreise nach Israel 2022                               | 26 |
| Gertrudisfest wird neu ausgerichtet                        | 27 |
| Adventsbasare                                              | 28 |
| Termine                                                    | 30 |
| Kontakte und Adressen                                      | 32 |

## IMPRESSUM

### **Mitteilungsblatt der Katholischen Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar**

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar

Redaktion: Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates

#### **Zuschriften an:**

Gemeindebrief-Redaktion, Kath. Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar,  
Goethestraße 2, 35578 Wetzlar, [pfarrei@dom-wetzlar.de](mailto:pfarrei@dom-wetzlar.de)

#### **Kontoverbindung**

Kath. Kirchengemeinde Unsere Liebe Frau Wetzlar, Sparkasse Wetzlar  
IBAN: DE62 5155 0035 0010 0246 44—BIC: HELADEF1WET

Layout und Satz: Michael Dörr, Druck: gemeindebriefdruckerei.de

#### **Bilder:**

Georg Komesker S. 6,7,8, Christian Hamman S. 20,21

Alle anderen: Privat oder Pixabay

**Die nächste Ausgabe** erscheint am 19.11.2021

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 27.10.2021



## ALLES BLEIBT ANDERS



über den gehenden und den kommenden Kaplan.

Ein Jahr ist Pfarrer Hofacker jetzt schon da und doch - wie er meint - noch lange nicht bei allen angekommen.

Weiterhin im Sondermodus: In der Vorbereitung der Erstkommunion 2021

Beim Blick in die Natur stimmen wir schnell zu: Alles wird anders. Der Schmetterling kommt aus der Puppe, die eine Raupe war, der Baum sieht viermal im Jahr anders aus und auch der Blick auf uns selbst zeigt, dass die Zeit vergeht und Spuren hinterlässt: So sah ich früher nicht aus!

Veränderung ist nicht immer unser Ding. Die Pandemie hat uns einiges davon abverlangt. Wie schwer war es, sich an Abstandsregeln zu gewöhnen. Und heute kommt es mir seltsam vor in größeren Gruppen zusammenzustehen und mit vielen Leuten in einem Raum zu sein.

Unser Thema geht dieses Mal aber noch einen Schritt weiter. „Alles bleibt anders“ - Anderswerden, beständiger Wandel sind nicht die Ausnahme, sondern eher die Regel.

Dass Kapläne kommen und gehen, ist uns vertraut, wir berichten

und der Arbeit der Caritas werden die Auswirkungen der Pandemie augenfällig.

Nicht pandemie- sondern bautechnisch bedingt waren die Renovierungsarbeiten in St. Bonifatius, stete Veränderung zum Erhalt eines Gebäudes.

Vor großen Veränderungen steht die Kirchenmusik - was ist ab Herbst möglich und wie werden die Chöre dann aussehen?

Gewollte Veränderung der Sonntagsmesse bietet der kreative Gottesdienst - an jedem vierten Sonntag in St. Walburgis

Über die Form des Gertrudisfestes wurde immer wieder diskutiert, jetzt wird über ein neues Format nachgedacht.

Sie sehen, der Wandel treibt uns und er bleibt uns, denn „Alles bleibt anders“

**Michael Dörr**

## „DA GEHT DAS JAHR HIN ...“



Im Juli war ich nun ein Jahr in Wetzlar. Ein besonderes Jahr. Der Zauber, der nach einem wohlbekannten Gedicht ja allem Anfang inne wohnt, er sollte sich in diesem Jahr nicht so recht einstellen. Und das hatte mehrere Gründe.

Letzthin telefonierte ich mit einem befreundeten Pfarrer, der letztes Jahr im Herbst auch die Stelle gewechselt hat. „Peter, das wirst Du nicht glauben. Ich bin jetzt seit einem dreiviertel Jahr hier Pfarrer und ich kenne keinen Menschen!“ Und er ist wahrlich nicht auf den Mund gefallen oder gar kontakt-scheu. Ganz im Gegenteil. Pfarr-gemeinderat und Verwaltungsrat kenne ich als kleine Kacheln auf dem Bildschirm. Das ist eine Not-lösung. Aber Menschen kennen zu lernen, das geht anders. Das nor-male Leben, auch in einer Pfarrei,

### Das normale Leben lebt wesent-lich von den kleinen Begegnungen

lebt wesentlich von den kleinen Begegnungen zwischen Tür und Angel und den vielen Zufälligkeiten im normalen Alltag.

Die meisten Menschen erkennen mich, viele Gesichter der Gottesdienstbesucher erkenne auch ich wieder. Aber wer wer ist und was ihn oder sie bedrückt oder erfreut, das alles bleibt mir verschlossen. Das ist schwer für mich. Weil mir das normale Leben der Menschen schon immer am Herzen lag. Um den geteilten Alltag geht es ja in unserem Glauben. Nicht um eine Stunde Hochfeier im rituellen Rahmen am Sonntag. Die Liturgie ist dann Dienst, Gottesdienst, wenn das Leben der Menschen dort spürbar ist und gefeiert wird. Wir feiern Leben – und zwar auch das unsere.

### Großer Rückstau in vielen orga-nisatorischen und verwaltungs-technischen Aufgaben

Nun, es gibt aber auch noch andere Gründe. Das Sterben von Peter Kollas, die Krankheit von Christof Forst und die Zeit der Pfarrverwaltung, in der ja nichts wesentliches geändert werden darf, haben einen großen Rückstau in vielen organisatorischen

und verwaltungstechnischen Aufgaben hinterlassen. Und zwar viel mehr und viel schwieriger, als es jemand von außen erkennen konnte. Selten musste ich mich in einer meiner Pfarreien so intensiv mit liegen gebliebenen und nicht bearbeiteten Maßnahmen auseinandersetzen. Und da war auch einiges dabei, was den heutigen Vorgaben bei Weitem nicht entsprach. Das ist keine schöne Arbeit und sie hat die Hälfte meiner Zeit im ersten Jahr beansprucht. Umso dankbarer bin ich an dieser Stelle für die kompetente und bereitwillige Unterstützung durch unser Verwaltungsteam. Ohne sie wäre das überhaupt nicht möglich gewesen.

### **Kirchliche Immobilien Strategie**

Gleichzeitig dazu läuft auch in Wetzlar – als eine der letzten Pfarreien im Bistum – die KIS „Kirchliche Immobilien Strategie“ an. Unsere Gebäude werden pastoral und bautechnisch bewertet und verglichen mit den finanziellen Ressourcen, die uns in Zukunft zur Verfügung stehen. Und da wird es – wie in allen anderen Pfarreien des Bistums – eine große Kluft geben. Auch wir in Wetzlar werden weitere Gebäude abgeben müssen. Wir können uns die vorhandene Anzahl schon seit Längerem nicht leisten. Auch kein schönes Thema – aber notwendig, wenn wir Zukunft gestalten wollen.

Und das wollen wir. Der Pfarrgemeinderat wird sich in seiner Klausurtagung um die Zukunft der Pastoral in Wetzlar Gedanken machen. Ich freue mich sehr auf diese gemeinsame Suche. Die Hauptamtlichen sind alle eingeladen mit zu wirken. Es wird bestimmt ein grundlegendes Wochenende für unser gemeinsames Arbeiten und Leben. Die synodale Arbeit ist mir sehr wichtig, weil ich darin das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt erkenne. In den geistbegabten Christinnen und Christen wirkt er und kommt er zum Tragen. Nicht nur in der Hierarchie, wie einige immer noch sagen. Das ist falsch und wird uns auch nicht in die Zukunft führen.

Ich freue mich darauf, wenn wir neue Arbeitsfelder für uns Christen in der Welt entdecken. Und uns nicht nur um uns selbst und um kirchliche Probleme drehen. Themen gibt es genug, die mit Geist gefüllt und geführt werden wollen. Darauf freue ich mich im nächsten Jahr. Wenn viele organisatorische Herausforderungen bewältigt sind und wir wieder im freieren Umgang den Glauben miteinander teilen und in die Welt tragen können. So stelle ich mir das vor – und das kam im ersten Jahr definitiv zu kurz. Aber mit Gottes Hilfe und einem guten menschlichen Miteinander wird das!

Da bin ich mir sicher.

**Ihr Pfarrer Peter Hofacker**

## KAPLANSWECHSEL SVEN MERTEN VERLÄSST WETZLAR



Stelle als Kaplan in Wetzlar angetreten hatte, verstarb Pfarrer Peter Kollas, von dem er vieles hätte lernen wollen. Kurz darauf beendete die Pandemie das bis dahin gekannte Gemeindeleben und Kaplan Merten musste mit „Glauben auf Distanz“ klarkommen.

Dass er trotzdem das Herz der Gemeinde erobert hat, zeigte sich in den Ansprachen.

Dem Ruf, der Kaplan Merten in Bezug auf Frohsinn und Fasching vorauselte, konnte er leider in Wetzlar nicht gerecht werden, bemerkte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Mechthild Komesker in ihrer Ansprache. Sie dankte Sven Merten besonders dafür, dass er nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Kollas die Kaplanstelle

In der Eucharistiefeier im Dom am 18.07.2021 verabschiedete sich die Pfarrgemeinde Unsere Liebe Frau Wetzlar von ihrem Kaplan, der nach nur 2 Jahren von Bischof Dr. Georg Bätzing nach Wiesbaden abberufen wurde.

Pfarrer Peter Hofacker befand, dass Sven Merten „zu früh“ gehe und bedankte sich bei ihm für sein Engagement in schwieriger Zeit: Kaum dass er seine erste





„Harry Potter und der Stein der Weisen“).

Alle Anwesenden waren aufgerufen, gute Wünsche für Kaplan Mertens weiteren Lebensweg an einem kleinen Bäumchen zu platzieren; auf dem Domplatz gab es bei einem kleinen Umtrunk Gelegen-

nicht gewechselt hat sondern „durchhielt“.

Karina Scharmann, lange Jahre als Obermessdienerin der Domgemeinde aktiv, ging auf Sven Mertens Faible für Harry Potter ein und gab ihm zum Abschluss ein Zitat aus „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“ mit auf den Weg: „Glück und Zuversicht vermag man selbst in Zeiten der Dunkelheit zu finden. Man darf nur nicht vergessen ein Licht leuchten zu lassen.“

Gemeindereferentin Theresia Hermann vertrat das Pfarrteam: Als Abschiedsgeschenk hatte sich Merten „Nix Geistliches“ gewünscht, dem war man gern nachgekommen und überreichte ein Lego-Zauber-Schach (bekannt aus dem Film:

genheit, sich im persönlichen Gespräch zu verabschieden.

Für seine neue Tätigkeit in St. Bonifatius, Wiesbaden, wünscht die Pfarrgemeinde Unsere Liebe Frau Wetzlar Sven Merten alles Gute und Gottes Segen.

**Georg Komesker**



## KAPLANSWECHSEL

### LUCAS WEISS SEIT 01. AUGUST IN WETZLAR



und Jugend verbringen durfte. Unter den Personen, die mich an diesen Orten begleitet haben, sind vor allen anderen meine Eltern und meine Schwester zu nennen, aber auch meine ganze Familie und besten Freunde! In geistlicher und freundschaftlicher Hinsicht ist mir mein Religionslehrer und Schulseelsorger Pfarrer Peter Lauer wichtig geworden, der mich seit der 9. Klasse als geistlicher Vater auf meinem Berufungsweg begleitet. Nach meinem Abitur auf der St. Ursula-Schule in Geisenheim habe ich einen neunmonatigen Freiwilligendienst für

Mein Name ist Lucas Weiss, ich bin 26 Jahre alt und seit dem 01. August 2021 hier in Wetzlar Kaplan.

Am 22. Mai diesen Jahres wurde ich durch Gebet und Handauflegung mit drei weiteren Kandidaten zum Priester geweiht.

#### **Welche Orte und Menschen haben mich geprägt?**

Gebürtig stamme ich aus dem schönen Rheingau, wo ich an verschiedenen Orten meine Kindheit

die Schönstattbewegung in ihrem Pilgerhaus in Rom absolviert und drei weitere Monate im Herzen der Ewigen Stadt im deutschen Pilgerzentrum gearbeitet. Dieser Zeit, dem Ort und den Menschen, denen ich dort begegnet bin, verdanke ich eine große Liebe zur Kirche in ihrer weltweiten Dimension und gleichzeitigen Einheit.

Mit dem fünfjährigen Studium im Priesterseminar Sankt Georgen und in Paris begann meine Ausbildung zum Priester. Das Studium

konnte ich Anfang Oktober 2019 abschließen und bin zur Vorbereitung auf die Diakonenweihe in das Pfarrhaus in Bornheim St. Josef in Frankfurt gezogen.

Nun hat mich mein Weg aus der großen Stadt Frankfurt zu Ihnen nach Wetzlar geführt. Eine Umstellung! Doch ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und das gemeinsame Arbeiten, die Begegnungen, das Feiern, das Miteinander-Ringen, vor allem aber auf das gemeinsame Beten und Zeugnis-Ablegen für unseren Glauben.

### **Warum Priester?**

Es gibt sicher hier und da einige praktische Überlegungen oder Begründungen, doch reichen diese ehrlich gesagt nicht aus. Ich bin Priester geworden, weil ich glaube, dass das meine Berufung ist. Oft habe ich mich und wurde ich geprüft, sodass ich sagen kann: Das ist meine Bestimmung, der Sinn meines Lebens, nämlich:

**„Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.“ Lk 9,62**

mich ganz Gott zu widmen, seiner Kirche und den Menschen.

Auf diesem Weg ist mir mein Primizspruch sehr wichtig geworden: „Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.“ Lk 9,62

Hier geht es für mich um den rechten Blick zurück und nach vorne. Wer wie die murrenden Israeliten nur gierig zurückblickt, sich nach den Fleischtöpfen der Sklaverei sehnt, kommt niemals voran. Die Furchen, die gezogen werden müssen, enden als schiefe Bahnen. Wer aber beim Pflügen vergisst, warum er das macht, was also die Wurzel seines Tuns ist, der wird die Lust verlieren, der Blick nach vorne ist dann bloßes nicht-abwarten-Können, leerer Aktivismus. Auch dann wird die Arbeit nicht gut, die Furchen werden nicht tief, die Mühe würde vergebens.

Das rechte Maß zu finden bleibt lebenslange Aufgabe. Und keine, die man alleine bewältigen kann! Man braucht Menschen um sich herum, die helfen, korrigieren, mahnen, verzeihen, bremsen und ermutigen.

Wenn wir das füreinander sein können, kann viel passieren, können wir viel erreichen.

Deshalb meine Bitte: Helfen Sie mir in Gebet und Tat. Korrigieren Sie mich und mahnen Sie, wenn es nötig ist. Verzeihen Sie mir, wo ich falsch liege, bremsen Sie, wo ich übereilt handle, ermutigen Sie, wo ich zögerlich bin.

Mit der Bitte um Ihr Gebet

**Ihr Kaplan Lucas Weiss**

## ALLES BLEIBT ANDERS ODER FRÜHER WAR ALLES BESSER

Erinnern Sie sich noch an Ihre erste Freundin oder Ihren ersten Freund? Es war mit Hilde ganz schön aufregend und anstrengend. Eine schöne Zeit, aber fürs Leben wäre es nichts geworden. Früher, mit 16 Jahren, war's gut, aber heute ist es anders. Gut so!

Erinnern Sie sich noch an Ihre erste eigene Wohnung? Mit Christian



(rechts) bin ich 1979 in eine Souterrain-Wohnung gezogen. Männer WG. Mehr Kaffee und Bier als Obst und Gemüse. Aber heute wollte ich nicht mehr so wohnen. Früher war's gut, aber heute ist es anders. Gut so!

Erinnern Sie sich noch an ihre Gemeinde in den achtziger Jahren? Familiengottesdienst und Band am Altar. Trubel beim Pfarrfest und jede Menge ehrenamtlich Mitarbeitende. Und eine über-

schaubare Pfarrei mit Gemeinschaftsgefühl. Das war eine schöne Zeit, aber heute ist es anders! Gut so?

Ja, das letzte „Gut so“ habe ich mit einem Fragezeichen versehen. Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Dieses kirchliche Leben hätte ich gerne zurück! Aber, was unterscheidet die beiden ersten Beispiele vom letzten? Warum sollte Kirche unverändert bleiben? Dann gliche sie einem Stein oder einem Dinosaurier.

Die Kirche ist das pilgernde Volk Gottes, sagte das Konzil. Mit Christus sind wir unterwegs und können gar nicht stillstehen. Weil sich mein Leben verändert, weil sich meine Umgebung verändert, weil sich meine Kultur verändert, muss sich auch meine Kirche verändern. Früher war's schön, aber heute ist es anders geworden. Ist so!

Erinnern Sie sich noch, wie Sie als Kind geglaubt haben? Welche Beziehung Sie als junger Mensch zu Gott hatten? Mein Glaube hat sich verändert. Ich habe heute andere Fragen als früher. Ich suche Gott anders. Mein Gebet verändert sich ständig. Früher war mein Glaube nicht besser als heute, aber anders. Gut so! Alles bleibt anders!

**Norbert Hark**

## EWIGKEIT SPÜREN WANDEL UND DAUER



### Wandel und Dauer

*Seit meiner Geburt  
habe ich mich  
Tag für Tag verändert  
Trotzdem bin ich  
"ich" geblieben*

*Als wäre da  
ein Hauch von Ewigkeit  
Dauer im Fluss der Zeit*

*Text: Katharina Wagner  
In: Pfarrbriefservice.de*

## WOCHENÜBERSICHT UND GEMEINDEBRIEF ALS NEWSLETTER

Sowohl die Wochenübersicht als auch den Gemeindebrief erhalten Sie immer aktuell per E-Mail.

Melden Sie sich dazu auf unserer Homepage zum Newsletter an.



## DPSG

## NEUES VON DEN PFADFINDERN

Pfingstlager im Schuhkarton  
2021

Auch dieses Jahr haben die Pfadfinder vom Stamm Barbarossa Wetzlar Dom wieder ein Pfingstlager im Schuhkarton abgehalten. Da wir wieder nicht gemeinsam auf ein Pfingstlager fahren konnten, erlebte der Stamm erneut das Pfingstlager zuhause! Dafür wurde auch in diesem Jahr eine ganz besondere Pfingstlager – Box gepackt, mit vielen Ideen, wie die Zeit zuhause verbracht werden konnte. Und natürlich wurden wieder Zeltlager in Gärten, Kinderzimmern und Wohnzimmern errichtet.

Insgesamt wurden ca. 100 Schuhkartons für alle Altersstufen von der Leiterrunde gepackt und ausgeliefert. Darin befanden sich unter anderem:

- ◆ Rezept und Zutaten für ein Lagergericht zuhause
- ◆ Stufenprogramm (angepasst an die jeweilige Altersklasse)
- ◆ Marshmallows und Kerze für das Lagerfeuerfeeling
- ◆ Bastelanleitungen
- ◆ Materialien von den Bundesstufenarbeitskreisen
- ◆ Hinweise und Material zum Stufenwechsel
- ◆ Und vieles mehr!

## Stufenwechsel im Stamm

In diesem Jahr wurde am Pfingstsonntag mit allen Stammesmitgliedern der Stufenwechsel gefeiert! Aufgrund der Corona-Pandemie fand der diesjährige Stufenwechsel online statt, dazu wurde das Videokonferenzprogramm Zoom benutzt. Dabei wechselten ca. 40 Kinder in die nächste (ältere) Stufe. Nach einer Begrüßung hatten die einzelnen Gruppen eine Viertelstunde Zeit, sich bei allen hochgehenden Kindern und Jugendlichen zu verab-



schieden. Dann wurde in großer Runde der Stufenwechsel vollzogen. Anschließend hatten die Gruppen wiederum Zeit die „Neuen“ erstmalig kennenzulernen und in ihrer neuen Stufe willkommen zu heißen.

Damit der Stufenwechsel am Pfingstsonntag stilecht in der Kluft oder im Stammes-Hoodie gefeiert werden konnte, eröffnete

Cleanup Day teilzunehmen, welcher am 18.09.2021 stattfindet.

In diesem Jahr fanden außerdem Personalwahlen statt. So mussten die Posten des männlichen und weiblichen Vorstandes neu besetzt werden. Jakim Eckert wurde in seinem Amt als männlicher Vorstand bestätigt, genau wie

## Personalwahlen

### DPSG Pop-Up Store am Pfingstsamstag

am Pfingstsamstag der stammeseigene Pop-Up-Store in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Dabei gingen nicht nur Stammes-Hoodies und Aufnäher über die Ladentheke, sondern auch Kluften und auch die letzten Stammes-T-Shirts. Außerdem wurden Bestellungen des Stammeshalstuches und für Kluften aus dem Rüsthauskatalog entgegengenommen. Des Weiteren gab es die Möglichkeit vor Ort zu klein gewordene Kluften und Hoodies zu verkaufen.

Am 18.06.2021 fand die alljährliche Stammesversammlung statt. Dabei wurde neben Personalwahlen auch über verschiedene Anträge aus den einzelnen Stufen ab-

Eileen Kalesse als weibliche Vorsitzende. Desweiteren verstärken Silvia Hammann als Kuratin und Janis Zierold als zweiter erweiterter Vorstand nun tatkräftig das schon bestehende Vorstandsteam, welches somit fünf Personen umfasst: Jakim Eckert (männlicher Vorsitzender), Eileen Kalesse (weibliche Vorsitzende), Silvia Hammann (Kuratin), Janis Zierold; Malte Kirschner (erweiterte Vorstände)

### Malte Kirschner

### Neuigkeiten von der Stammesversammlung 2021

gestimmt. So beschloss der Stamm einen Antrag der Roverstufe anzunehmen und am World

## ERSTKOMMUNION 2021

### EIN BESONDERER JAHRGANG

2020 wurde der „Weiße Sonntag“ pandemiebedingt abgesagt, konnte dann aber im September in mehreren Gottesdiensten nachgeholt werden. Alle waren froh, dass geringere Infektionszahlen dies ermöglichten und zuversichtlich planten wir – in bisheriger Form – auch den neuen Kurs für die EKO 2021. Aber die Pandemie war bekanntlich noch nicht überwunden und immer wieder wurde der Start des Kurses verschoben.

Ca. 20 Kinder waren zur Vorbereitung angemeldet und freuten sich mit ihren Familien schon auf das große Fest. Daher entschloss sich das Vorbereitungsteam – Gemeindeferentin Theresia Hermann, Kaplan Sven Merten und die Katechetinnen Christina Kanzliersch und Annemarie Hammann – zu einer Kurzform des bewährten Konzeptes aus Gruppenstunden und Weggottesdiensten.

An drei Samstagen, jeweils von 10 -13 Uhr, beschäftigten wir uns mit den Themen:

- ◆ „Hören auf Gottes Wort – die Bibel ist ein kostbarer Schatz“
- ◆ „Schuld und Brüche in unserem Leben – Versöhnung und Vergebung untereinander und durch Gott“
- ◆ „Die heilige Messe – Jesus bleibt uns gegenwärtig im gewandelten Brot“

Gemeinsam mit den Eltern haben wir Bibeln betrachtet, ein Versöh-



nungsfest gefeiert und Brot gebacken. Es zeigte sich, dass diese drei Stunden an einem Samstagvormittag eine gute Zeit war, sich auf das große Fest der Erstkommunion vorzubereiten. Daher soll auch der kommende Kurs in ähnlicher Form stattfinden, ergänzt durch drei bis vier gemeinsame Sonntagsgottesdienste und andere Unternehmungen.

Der EKO Kurs 2021 war erstmals ein gemeinsamer Kurs der Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar – im Symbol ein Baum mit vier starken Ästen. Bei insgesamt 19 Kindern wurden zwei Katechese-Gruppen gebildet: eine mit neun Kinder am Dom und eine weitere mit zehn Kinder von St. Bonifatius, St. Markus und St. Walburgis, die sich wechselnd in den jeweiligen Kirchorten trafen. Auch diese gemeinsame Form hat sich bewährt und wird übernommen.

Nach den Sommerferien wird es

dann soweit sein: die Feier der Erstkommunion 2021 findet an den jeweiligen Kirchorten statt! Zuvor werden sich die Kinder in den jeweiligen Kirchorten treffen, um sich durch Beichte und Probe des Gottesdienstablaufes auf das große Fest einzustellen.

Der Kurs für 2022 soll wieder gemeinsam im Advent beginnen, der Elternabend ist für den 26.10.2021 um 19:30 Uhr im Gertrudishaus geplant, die Erstkommunionfeiern sind für den 23.04.2022 und 01.05.2022 vorgesehen.

**Annemarie Hammann**

## GRUND ZUM FEIERN! - ISK FERTIG



Nach drei Monaten leidenschaftlicher und guter Arbeit des Arbeitskreises „Prävention“ konnte Mitte Juni der Präventionsstelle des Bistums Limburg ein „Institutionelles Schutzkonzept“ (ISK)

vorgelegt werden. Insgesamt umfasst es 32 Seiten und beinhaltet unter anderem eine Risikoanalyse, die Darstellung von Beschwerdewegen und ein Qualitätsmanagement. Das Herzstück ist der Verhaltenskodex. Im Rahmen der Risikoanalyse wurden Risiken bzw. Gefahrensituationen identifiziert, vorhandene Schutzfaktoren benannt und bewertet und aus diesen Haltungen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen abgeleitet. Diese Haltungen bzw. Regeln sind im Verhaltenskodex festgehalten und bilden zukünftig das Fundament der Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarrei.

Das ISK und seine Inhalte sollen

nicht in Vergessenheit geraten, sondern sollen in der Praxis, der Kinder- und Jugendarbeit, umgesetzt werden. Ziel ist die Etablierung einer Kultur der Achtsamkeit. Der Großteil des Arbeitskreises „Prävention“ hat sich dazu bereit erklärt, nach einer Sommerpause weiter das Thema „Prävention vor sexualisierter Gewalt“ in unserer Pfarrei voran zu bringen. Einfache Beschwerdewege, Infoveranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche sind nur ein paar der Ideen, die sich der Arbeitskreis überlegt hat. Wichtig für unsere Arbeit ist auch die Vernetzung zu anderen Einrichtungen und potentiellen Kooperationspartnern.

Falls Sie Interesse an dem Thema haben und gerne im Arbeitskreis „Prävention“ mitarbeiten möchten, können Sie sich bei uns melden ([a.eckert@dom-wetzlar.de](mailto:a.eckert@dom-wetzlar.de)). Wir freuen uns über jedes neue Gesicht! Denn: „Missbrauch geht jeden von uns an!“

**Für den Arbeitskreis**  
**Ann-Kathrin Eckert**

## CARITAS-SCHULSACHENAKTION 2021

### Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Knapp 50 Kinder aus Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis konnten wir dank Ihrer Spenden mit Schulmaterial ausstatten und so einen Beitrag zu einem schönen Schulstart leisten!

Viele von Ihnen haben auch in diesem Jahr auf unterschiedlichen

Wegen die Aktion unterstützt. Die bunten Sammelkisten in den Kirchen waren gut gefüllt mit Material. Hier stapelten sich Wasserfarbmalkästen, Hefte, Kleber, Stifte, Mäppchen und Schultüten. Auch viele Schulranzen waren in diesem Jahr unter den Spenden zu finden. So wie der Ranzen des kleinen Tom, der direkt eine Nachricht an den neuen Besitzer angehängt hatte: „Ich wünsche dir viel Spaß in der Schule!“ ☺

Auch viele Geldspenden haben uns erreicht. Ein herzlicher Dank gilt insbesondere den Frauen des Ladies Circle 86 Wetzlar, die bei einer Spendenaktion über 600 Euro gesammelt und davon Schulmaterial gekauft haben. Vielen

Dank auch an Leder Geist in der Wetzlarer Altstadt, die Schulranzen aus ihrem Sortiment gespendet haben.

### Familien mit wenig Geld werden unterstützt

Familien konnten sich im Vorfeld beim Caritasverband für die Aktion anmelden. Nach den Listen der jeweiligen Schule haben wir mit Kolleginnen und Kollegen der Caritas individuelle Tüten mit Material gepackt. Diese wurden dann im Mehrgenerationenhaus in Dalheim und im Familienzentrum Westend an die Kinder der 1. und der 5. Klassen verteilt.

### Jetzt kann es losgehen!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen wunderbaren Schulstart!

**Wiebke ABheuer**  
Gemeindecaritas)



## CARITAS IN ST. WALBURGIS

# DIE AMBULANTEN ERZIEHUNGSHILFEN

Die Ambulanten Erziehungshilfen (AEH) bestehen aus derzeit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nachdem die bisherigen Räume in der Goethestraße zu klein geworden sind, nutzt das Team nun vier Büroräume und die Küche im alten Pfarrhaus von St. Walburgis, Auch der Pfarrsaal und ein Werkraum werden für Gruppentreffen genutzt.

Wir helfen Familien dabei, Krisen und Konflikte zu bewältigen. Dazu besuchen wir die Familien zu Hause, zu den Gruppenangeboten kommen die Familie zu uns.

Ambulante Hilfen werden vom Jugendamt beauftragt, sind freiwillig und zeitlich begrenzt.

Wir unterstützen bei:

- ◆ der Bewältigung von Erziehungsaufgaben
- ◆ der Lösung von Alltagsproblemen, Konflikten und Krisen
- ◆ Schulproblemen
- ◆ Problemen in der Partnerschaft oder als Alleinerziehende
- ◆ Behördenangelegenheiten und Kontakt zu Ämtern
- ◆ Problemen mit Haushaltsführung und Planung

- ◆ Verbesserung der Wohnsituation

Unsere Gruppenangebote:

- ◆ Elterntreff alle 14 Tage
- ◆ Holzwerkstatt
- ◆ Kochgruppe
- ◆ Erlebnispädagogisches Angebot mit Tieren
- ◆ Familienfreizeiten

Wir freuen uns sehr über die neuen Räumlichkeiten und fühlen uns hier sehr wohl und willkommen!

Tel. 06441 9026210; E-Mail: [ambulantehilfen@caritas-wetzlar-lde.de](mailto:ambulantehilfen@caritas-wetzlar-lde.de)

[www.caritas-wetzlar-lde.de/ambulantehilfen](http://www.caritas-wetzlar-lde.de/ambulantehilfen)

### Das Team der Ambulanten Hilfen



## CARITAS IN ST. BONIFATIUS

### EHE-, FAMILIEN UND LEBENSBERATUNG



Seit Sommer 2020 nutzen die Mitarbeiterinnen der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) der Caritas, an zwei Nachmittagen in der Woche die Räume in St. Bonifatius für Beratungsgespräche von Paaren.

Leider konnten wir unter Berücksichtigung der Hygieneregeln in Coronazeiten unser Beratungsbüro in der Goethestraße 13 nur bedingt nutzen. Von der Größe war eine Belegung lediglich mit zwei Personen möglich. Zwar stand in der Beratungsstelle zusätzlich ein Büro zur Verfügung, in dem coronakonform auch Paare beraten werden konnten. Dieses Büro teilten sich jedoch mehrere Beratungsdienste.

So war es sehr hilfreich, dass uns die Gemeinde die Nutzung von Räumen in St. Bonifatius anbot. „Hierdurch konnten wir bis Mitte Dezember in gewohntem Umfang weiterhin Gespräche für Paare realisieren“, erläutern die beiden Beraterinnen Regine Syska und

Marion Stroh. Auch aktuell werden die Räumlichkeiten für Paargespräche genutzt.

Während des Lockdowns wurden alle Beratungen telefonisch oder per Videosprechstunde durchgeführt. Bei schönem Wetter war mit Einzelpersonen auch „Walk and Talk“ an der frischen Luft möglich. Das hat erstaunlich gut funktioniert. „Für viele Ehepaare und Familien war Corona eine sehr belastende Zeit. Sie hat viele Krisen ausgelöst und Schwachpunkte in Beziehungen aufgedeckt. Dies merken wir in den Beratungen ganz deutlich“, berichtet Marion Stroh.

Die Beratungsanfragen sind spürbar angestiegen. In diesem Zusammenhang ist es besonders erfreulich, dass über den Corona Fonds „Beratung“ des Caritasverbandes für die Diözese Limburg und des Bistums Limburg für 2021 zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen. So kann ab September das Angebot ausgeweitet werden und auch im Raum Dillenburg mehr Beratung angeboten werden.

Kontakt: Marion Stroh und Regine Syska  
Tel. 06441/9026-0  
E-Mail: [efl@caritas-wetzlar-lde.de](mailto:efl@caritas-wetzlar-lde.de)

[www.caritas-wetzlar-lde.de/efl](http://www.caritas-wetzlar-lde.de/efl)

**Marion Stroh**

## TAGESHOSPIZ LEBENSZEIT



Seit dem 15.06.2021 sind wir mit unserem „Tageshospiz LEBENSZEIT“ in Betrieb und dürfen bisher drei Tagesgäste bei uns begrüßen.

Das erste Fazit aus den zwischenmenschlichen Begegnungen und Erfahrungen fällt positiv aus - sowohl bei den Tagesgästen als auch bei den Mitarbeitenden.

Unser erster Tagesgast freute sich sehr, als er hörte, dass er Verstärkung bekommt. Unser zweiter Tagesgast war erstmal vorsichtig optimistisch, hat aber beim ersten Besuch festgestellt, dass die Ansprache und wohlthuende Atmosphäre sich besser anfühlt, als alleine zu Hause zu sein. Außerdem schmecken ihm das Essen und der Kuchen und er freut sich über die netten Menschen, die ihm hier begegnen und Zeit schenken. Unseren dritter Tagesgast durften wir Anfang August in Empfang nehmen. Aktuell gibt es noch ausreichend freie Plätze.

Das teilstationäre Hospiz schließt die Versorgungslücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung im Hospiz- und Palliativbereich. Unser Angebot richtet

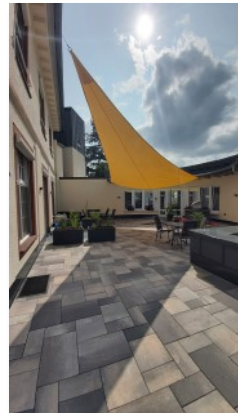
sich an Menschen, die an einer schweren, unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden und tagsüber einer Betreuung bedürfen. Der Besuch des Tageshospizes gibt den Betroffenen die Möglichkeit, länger im vertrauten häuslichen Umfeld zu bleiben und entlastet die pflegenden Zugehörigen.

Die vier Betreuungsplätze sind täglich von 08:00-16:30 Uhr geöffnet, es können 1-7 Besuchstage (inkl. Mahlzeiten und Getränken) pro Woche gebucht werden. Für die Aufnahme sind eine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung und ein Transportschein erforderlich. In der Regel entstehen für den Gast keine Kosten, diese werden zu 95% durch den Kostenträger und zu 5% vom Einrichtungsträger übernommen.

Träger ist die Hospiz Mittelhessen gGmbH aus sieben Gesellschaftern, einer davon der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill Eder e.V.

Nähere Informationen:  
Telefon: 06441-209 26 57 Sabine Burk, Bereichsleitung  
E-Mail: [tageshospiz@hospiz-mittelhessen.de](mailto:tageshospiz@hospiz-mittelhessen.de)  
[www.hospiz-mittelhessen.de](http://www.hospiz-mittelhessen.de)

**Sabine Burk**



## WAS LANGE WÄHRT ...

# ABSCHLUSS DER AUSSENRENOVIERUNG VON ST. BONIFATIUS

Vor einem Jahr schrieb ich über den Beginn der Außenrenovierung von St. Bonifatius und nun kann ich über den Abschluss schreiben. Und es waren ja eigentlich zwei Bauprojekte, die parallel verliefen.

Einmal die (lange geplante) Außenrenovierung: Dabei wurde die Fassade von der Kirche und dem Gemeindehaus mit Hochdruckreinigern gesäubert. An einigen Stellen musste aber auch gesandstrahlt werden, so bei den „Graffiti“ über dem nördlichen Kircheneingang und bei der Seitenwand der Wochentagskapelle.

Die südlichen Außentüren der Kirche mussten ebenso restauriert werden. Hierbei war beim Bau der Kirche für den Außenbereich nicht geeignetes Material verwendet worden, denn die Türen sollten gemäß Bauplan eine Kupferbe-

plankung erhalten.

Und da das Gerüst stand, wurde auch die Gelegenheit genutzt die Kirchenfenster zu renovieren. Dabei wurden beschädigte Glasteile ersetzt, die Verbleiung überprüft, zum Teil neu verlötet und die Mechanik der zu öffnenden Fenster gewartet. Die äußeren Fensterbänke bekamen eine neue Bleiverkleidung.



Eine weitere Aufgabe war die Dachaufstiegsleiter. Diese war nicht mehr sehr standfest und obendrein entsprach sie auch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Somit musste sie ersetzt werden durch eine zweigeteilte Leiter mit einer Plattform auf halber Höhe.

Auch die Blitzschutzanlage entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und wurde erneuert inklusiv einer neuen Ringleitung um das komplette Gebäude.

Zu guter Letzt bekamen die Kirchentüren neue Lampen in LED-



Technik und mit Bewegungsmeldern. Die Bewegungsmelder wurden uns empfohlen anlässlich eines Einbruchversuchs bei den südlichen Außentüren im letzten Herbst.



Das zweite Bauprojekt betraf die Fundament-Sanierung bei der Garageneinfahrt des Pfarrhauses. Ursprünglich war das Fundament auf gewachsenen Fels gegründet. Allerdings hat sich im Laufe der Jahre durch eindringendes Wasser und Frost der Fels aufgelöst und das Fundament sackte ab. Durch ein Spezialverfahren wurde ein Kunststoff unter das Fundament

gepresst und so die Wand um einige Millimeter angehoben. Damit dies nicht zu neuen Schäden führt, musste im Anschluss die Garageneinfahrt abgedichtet und erneuert werden. Hierbei fiel auch das marode Geländer seitlich der Einfahrt auf, es war teilweise schon abgerostet und wurde ebenfalls erneuert.



Somit hat der Kirchort St. Bonifatius nun ein runderneueres Gemeindezentrum. Jetzt fehlt zu unserem Glück nur noch die Orgel (von St. Elisabeth). Diese liegt seit nunmehr zweieinhalb Jahren zerlegt in unserer Jugendkapelle und wartet darauf aufgebaut und endlich wieder gespielt zu werden!

**Christian Hammann**



## KIRCHENMUSIK

### Chöre und Ensembles der Pfarrei nehmen ihre Probenarbeit wieder auf

Seit Mitte Juli besteht wieder Möglichkeit zur Probenarbeit der Chöre und Ensembles in unserer Pfarrei.

Die Ensemble-Übersicht:

- ◆ Singgemeinschaft St. Bonifatius | dienstags, 19.30-21.30 Uhr
- ◆ Kinderchor am Dom | mittwochs, 16.30-18 Uhr
- ◆ Junger Ökumenischer Chor am Dom | mittwochs, 19.30-21 Uhr
- ◆ Domchor Wetzlar | donnerstags, 20-21.45 Uhr
- ◆ Kirchenchor St. Markus | momentan in der Chorpause
- ◆ Kirchenchor St. Walburgis | montags, 19.30 Uhr nach Absprache
- ◆ Band Ophilos | donnerstags, 19-21.30 Uhr

Wenn Sie am Singen/Musikmachen Interesse haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. Dort erhalten genauere Infos zum jeweiligen Ansprechpartner. Alle Gruppen freuen sich über Zuwachs in allen Stimmgruppen.

### Neue Stimmbildnerin für den Kinderchor am Dom

Da sich Kira Petry beruflich verändern möchte, übernimmt zum September Clarissa Eichhorn die Aufgabe der Stimmbildnerin im Kinderchor am Dom.

Clarissa Eichhorn studierte zunächst nach ihrem kirchenmusikalischen C-Examen im Bistum Osnabrück, Lehramt Musik mit Schwerpunkt Gesang an der Hochschule für Musik Frankfurt. Derzeit befindet sie sich im Abschlussjahr im Master-Studiengang Chorleitung der Klasse Prof. Lohmann an der HfMDK Frankfurt.



Neben ihren Aufgaben als Sängerin in namhaften Vokalensembles wie dem Frankfurter Kammerchor ist sie als Chorleiterin im Rhein-Main-Gebiet tätig. Darüber hinaus erteilt sie Stimmbildung am Schauspielhaus Frankfurt und unterrichtet Gesang.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Clarissa Eichhorn und wünsche ihr einen guten Start in Wetzlar! An dieser Stelle möchte ich mich bei Kira Petry für die langjährige Stimmbildung und Begleitung des Kinderchors am Dom bedanken! Für den weiteren Berufsweg wünschen die Domgemeinde und ich ihr alles Gute!

### Orgelkurs – Stegreif-Improvisation – 2. Auflage

Nach der erfolgreichen Durchführung des Orgelkurses im Oktober

2020 in Gießen laden das Bezirkskantorat Wetzlar und das Regionalkantorat Gießen zu einer zweiten Auflage an die Domorgel am Samstag, den 30.10.2021, 10 Uhr nach Wetzlar ein.

Im Zentrum stehen festliche Intonationen aus dem Stegreif für Advents- und Weihnachtschoräle.

Anmeldung für die aktive und passive Teilnahme unter: v.kunert@dom-wetzlar.

### **Liszts Kreuzweg-Vertonung kommt endlich zur Aufführung**

Nach coronabedingter Umlplanung ist es nun am Sonntag, dem 26.9.2021 soweit! Um 17 Uhr wird am Dom der Leidensweg Jesu auf besondere Weise erlebbar sein. Zur Aufführung kommt Via crucis von Franz Liszt mit eindrucksvollen Orgel- und Vokalklängen.

Zu hören sind das Vokalensemble ad hoc am Dom und Maximilian Krummen, der als Baßbariton die Jesus- und Pilatus-Worte übernimmt sowie Daniel Tepper und Dietrich Bräutigam an den Tasteninstrumenten. Die musikalische Leitung hat Domkantor Valentin Kunert.

Live zur Musik wird Künstler Peter Atzbach auf 14 Staffeleien die einzelnen Stationen des Kreuzwegs zeichnen. Die aus dem Moment heraus entstandenen 14 Bilder sollen in der kommenden Fastenzeit im Dom zur Ausstellung kommen.

### **Queens Duo mit Kammermusik zu Gast**

Passend zum Beginn der dunklen Jahreszeit entführen Sie Flöten- und Harfenklänge in die Musikwelt des französischen Impressionismus und die deutsche Romantik: Am Sonntag, 17.10.2021, gastiert das erfolgreiche Queens Duo (Berlin) mit den jungen Künstlerinnen Hanna Rabe, Harfe und Verena Schulte, Flöte in Wetzlar. Auf dem Programm stehen Werke von Claude Debussy, Franz Schubert und Robert Schumann.

### **Staatsorchester Rheinische Philharmonie Zum Volkstrauertag im Dom**

Am Sonntag, 14.11.2021 konzertiert die Rheinische Philharmonie zusammen mit Baßbariton Maximilian Krummen und dem Vokalensemble ad hoc unter der Leitung von Domkantor Valentin Kunert. Im Zentrum an diesem Abend stehen J. S. Bachs Solokantaten „Ich habe genug“ und „Der Friede sei mit Dir“. Beide Kantaten fassen die Gedanken von Tod, Auferstehung und Ewigkeit in den Blick. Gerahmt werden sie durch Antonio Vivaldis Konzert für Fagott und Orchester RV 498 sowie Arcangelo Corellis Concerto grosso in c-Moll.

Herzliche Einladung zu allen Konzerten und Terminen!

**Valentin Kunert**

Geistliche Abendmusik  
**FRANZ LISZT | Via crucis**



Sonntag, 26. September 2021, 17 Uhr | Dom zu Wetzlar

## Vokalensemble ad hoc am Dom

Maximilian Krummen | Jesus- & Pilatus- Worte

Daniel Tepper | Harmonium

Dietrich Bräutigam | Orgel

Valentin Kunert | Leitung

**LIVE - ZEICHNUNG  
VON PETER ATZ3ACH:  
ENTSTEHUNG DES KREUZWEGS JESU  
AUF 14 STAFFELEEN**

## KREATIVER GOTTESDIENST FÜR EINE VERÄNDERUNG BRAUCHT ES NEUE IDEEN



„Das ist total langweilig.“ – „Die Musik spricht mich nicht an.“ – „Was soll ich denn da?“

Aussagen, die im Alltag in Bezug auf den Sonntagsgottesdienst des Öfteren mal fallen. Dabei ist der Gottesdienst ein zentraler Punkt des christlichen Glaubens. In der Eucharistie schenkt sich uns Gott. Wir kommen in der Gemeinschaft zusammen und sehen, dass wir nicht alleine sind.

Dass Gottesdienste nicht immer langweilig oder schwer verständlich sein müssen, haben dieses Jahr am 22. August neun Firmlinge beim kreativen Gottesdienst in St. Walburgis gezeigt. Zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen haben sie sich über mehrere Treffen mit dem Thema Gottesdienst und Elemente des Gottesdienstes auseinandergesetzt. Des Weiteren wurden die Bibelstellen des Tages gelesen. Anhand der Impulsfrage: „Was spricht mich an?“ wurden sie in Beziehung zur eigenen Lebenswelt gestellt. Passend zur Situation der Firmlinge handeln die Bibelstellen vom 22. August über das Thema „Glaubensentschei-

dungen“. So haben die Firmlinge zusammen mit der Vorbereitungsgruppe der kreativen Gottesdienste einen entscheidungsfreudigen Gottesdienst vorbereitet.

„Welche Entscheidungen habe ich in meinem Leben bisher getroffen? Habe ich mich für oder gegen den Glauben entschieden?“ zwei Fragen, die unter anderem während der Vorbereitung aufkamen. Alle Firmlinge unserer Pfarrei haben sich für den Glauben entschieden und bereiten sich aktuell in ihren Kleingruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Dazu gehören noch einige Treffen in der Großgruppe, unter anderem das Kennenlernen mit dem Firmspender. Auch hier wird sicherlich das Thema „Entscheidungen“ eine wichtige Rolle spielen.

**Für das Firmteam**  
**Ann-Kathrin Eckert**

Die kreativen Gottesdienste finden immer am vierten Sonntag im Monat um 18 Uhr in St. Walburgis statt. Herzliche Einladung, nach den Gottesdiensten bei einem kühlen Getränk in den Austausch zu kommen.

Die Vorbereitungsgruppe der kreativen Gottesdienste freut sich immer wieder über neue Gesichter. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach bei Diakon Norbert Hark ([n.hark@dom-wetzlar.de](mailto:n.hark@dom-wetzlar.de)).

## L'SHANA HABA'AH B'YERUSHALAYIM (NÄCHSTES JAHR IN JERUSALEM)...



... so lautet der traditionelle Wunsch am Ende des jüdischen Sedermahles, dem Auftakt des Pessachfestes. Für eine Pilgergruppe kann der Wunsch schnell wahr werden. Vom 19. bis 30. März 2022

werden Christen aus Wetzlar und Umgebung ins Heilige Land pilgern. Und es wird eine ganz besondere Reise werden:

- ◆ weil wir ökumenisch unterwegs sein werden. Die evangelische Domgemeinde, die Wetzlarer Baptistengemeinde und die katholische Pfarrei sind Veranstalter. Es wird spannend sein, sich kennenzulernen und an zentralen Orten christlichen Glaubens Gemeinsames und Unterscheidendes zu besprechen.
- ◆ weil wir an besonderen Orten Gottesdienst feiern können. An der Taufstelle Jesu, in einer Hirtenhöhle in Bethlehem, unter einem Olivenbaum am Garten

Gethsemane oder vor Sonnenaufgang in der Grabeskirche in Jerusalem. Beten und Singen wird an solchen Orten einfach intensiver und schöner.

- ◆ weil wir am See Genezareth in Tabgha ein wunderschönes Pilgerhaus der Benediktiner beziehen, wir in Jericho in einem jüdischen Hotel zu Gast sind und in Bethlehem in einem palästinensisch geführten Haus. So bunt wie Israel werden unsere Quartiere sein. Und alle warten nach der Coronapause auf uns.
- ◆ weil wir interessante Einrichtungen besuchen dürfen. Eine Bibelschule in Nazareth, das Caritas Children's Hospital in Bethlehem und selbstverständlich auch Yad Vashem, die tief bewegende Holocaust-Gedenkstätte.

◆ weil, weil, weil...

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitfahren? Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei. Oder rufen Sie mich einfach an: 0176 49 477 560 oder schreiben

Sie mir: [n.hark@dom-wetzlar.de](mailto:n.hark@dom-wetzlar.de)

Nächstes Jahr in Jerusalem!

Shalom und Salam

**Ihr Norbert Hark**



## PAUSENZEIT

### GERTRUDISFEST WIRD NEU AUSGERICHTET



Vergangenes Jahr musste das Gertrudisfest ausfallen, aber auch in diesem Jahr könnten nur sehr wenige Gläubige an einem Gottesdienst in Altenberg teilnehmen. Die Coronaregeln schränken uns voraussichtlich auch im September noch ein. Ein großes Gertrudisfest mit nur sehr wenigen Teilnehmenden macht nicht viel Sinn.

Die Pausenzeit möchte der Bezirkssynodalrat nutzen, um neue Ideen und ein anderes Format für die Wallfahrt zu entwickeln. In den letzten Jahren zeigte sich immer deutlicher, dass eine Neuorientierung überfällig ist. Darum lädt der Bezirkssynodalrat in diesem Jahr gezielt Mitglieder aus den Pfarrgemeinderäten und einige hauptamtlich Seelsorgende zu einem Gottesdienst ein, um zu beten und der seligen Gertrud zu gedenken. Die Gelegenheit soll auch genutzt werden, um über ein zukünftiges Fest zu beraten.

Wie in vielen Fällen wird die Coro-

nazeit zur Pausenzeit. Zeiten der Stille und des Rückzuges kannte die selige Gertrud als Ordensfrau und Mystikerin sehr gut und wusste sie zu schätzen. In diesem Sinn ist dieses Jahr Pausenzeit.



**Ihr Norbert Hark**

### Sternsinger\*innentag am 20.11 2021 in Limburg

Es erwartet Euch ein kulturelles Gottesdienstprogramm mit digitalen, partizipativen Elementen zum Mitmachen vor Ort.

Die Anmeldung zum Sternsinger\*innentag 2021 ist ab Mitte September unter [www.bdkj-limburg.de](http://www.bdkj-limburg.de) möglich.



[www.bdkj-limburg.de/aktionen-und-veranstaltungen/aktion-dreikoenigssingen/limburger-sternsingerinnentag/](http://www.bdkj-limburg.de/aktionen-und-veranstaltungen/aktion-dreikoenigssingen/limburger-sternsingerinnentag/)

## ADVENTSBASARE MIT AM ERSTEN ADVENTSWOCHENENDE IN DEN KIRCHEN

### KIRCHORT ST. BONIFATIUS

#### ÖFFNUNGSZEITEN

im Gemeindesaal und/oder Außenbereich

Samstag, den 27.11. von 10:00 – 16:00 Uhr

Sonntag, den 28.11. von 09:00 – 12:00 Uhr

Ja, wir haben den Adventsbasar  
Seit August treffen wir  
wir am 1. Adventswochenende  
haus am Dom und in  
haltiges Angebot präsentieren  
es die Situation in der Kirche  
lich macht. Genaueres Programm  
übersicht und auf unserer Website

#### DAS BIETEN

Plätzchen und Lebkuchen (bitte vorbestellen)

Marmelade

Adventskränze (bis 14.11. bestellen)

Socken in großer Auswahl

kreative Holzarbeiten

verschiedene Dekoartikel

Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden



#### SIE KÖNNEN ALLES VORBESTELLEN BEI

Elke Ruppik, Tel. 24879

Margret Krämling, Tel. 24317



#### VERWENDUNG

Natürlich geht der gesamte Erlös an soziale Projekte, die St.Bonifatius unterstützt und Sr. Hugoline in Indien Mission sowie Bruder der Kirchort Dom die Na über die DPSG die Schulp in Kenia und die Hima

Gerne nehmen wir auch

Kath. Kirchengemeinde U

Sparkasse

DE 625155003

Bezug: Basar Bon

## T CORONAKONZEPT ORTEN ST. BONIFATIUS UND DOM (GERTRUDISHAUS)

ntsbasar schon im Blick.  
uns regelmäßig, damit  
chenende im Gertrudis-  
St. Bonifatius ein reich-  
entieren können. Wenn  
Coronapandemie mög-  
dann in der Wochen-  
er Homepage.

### KIRCHORT DOM

### ÖFFNUNGSZEITEN

im Gertrudishaus

Samstag, den 27.11. von 08:30 – 16:00 Uhr

Sonntag, den 28.11. von 10:30 – 18:00 Uhr

### N WIR AN



Adventskränze, Türkränze  
Adventsgestecke mit und ohne Kerzen  
Marmelade, Gelee, Liköre, Aufgesetzter Fruchtschnaps  
Sterne für Fenster und Baum  
Himbeeressig, Honig v. Nauborner Bienen  
Weihnachtsgebäck, Konfekt  
Gestricktes, Genähtes, Duftendes  
Weihnachtsdeko für innen und außen

### G DES ERLÖSES

te Erlös der Basare wieder  
wir damit unterstützen.  
die Müllkinder von Cebu  
onesien über die Steyler  
er Karl in Brasilien,  
ume-Kinderstiftung sowie  
projekte Help for Miro e.V.  
alaya Care Foundation

Geldspenden entgegen:

Unsere Liebe Frau Wetzlar  
e Wetzlar  
350010024644  
i oder Basar Dom

### SIE KÖNNEN ALLES VORBE- STELLEN BEI

Elvi Rückert, Tel. 26217  
Elisabeth Burgos, Tel. 4455814

Wenn Sie Zeit und Muße haben, liebe Frauen und Männer, Sie können noch mitmachen: Wir treffen uns dienstags um 18 Uhr im Miriamsaal des Gertrudishauses, um zu basteln und zu werkeln. Näheres über unsere Kontaktfrauen, s. o.

Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie ganz viele Plätzchen zu Hause backen und uns in der Woche vor dem Basar bringen.

**DOM UNSERER LIEBEN FRAU**

|                                   |                  |                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.09.2021                        | 18.00            | Feier des Dombauvereins zum 75jährigen Jubiläum                                                                                                                                                                                           |
| 26.09.2021                        | 17.00            | Geistliche Abendmusik<br>mit Live-Zeichnung des Kreuzwegs<br>Franz Liszt, Via crucis<br>Vokalensemble <i>ad hoc</i> am Dom<br>Daniel Tepper, Harmonium - Dietrich Bräutigam, Orgel<br>Peter Atzbach, Zeichnung - Valentin Kunert, Leitung |
| 03.10.2021                        | 09.15            | Feierliche Erstkommunion musikalisch mitgestaltet<br>vom Kinderchor am Dom                                                                                                                                                                |
| 17.10.2021                        | 17.00            | Kammermusikabend mit dem Queens Duo<br>Werke der Romantik und des Impressionismus<br>für Harfe & Flöte                                                                                                                                    |
| 29.10.2021                        | 19.00 –<br>21.30 | Kommunionhelfer*innen - Schulung                                                                                                                                                                                                          |
| 30.10.2021                        | 10.00 –<br>12.30 | Orgelkurs im Bezirk Wetzlar: Stegreifimprovisationen<br>2.0                                                                                                                                                                               |
| 06.11.2021                        | 14.00 &<br>17.00 | Firmung, musikalisch mitgestaltet von der Schola am<br>Dom                                                                                                                                                                                |
| 12.11.2021                        | 16.30            | St. Martinsfeier mit Laternenumzug der kath. Kita<br>Dom                                                                                                                                                                                  |
| 14.11.2021                        | 18.00            | Geistliche Abendmusik zum Volkstrauertag<br>Kantaten von J.S. Bach & Werken von Vivaldi & Corelli<br>Maximilian Krummen   Bariton<br>Staatsorchester Rheinische Philharmonie<br>Valentin Kunert   Leitung                                 |
| 18.11.2021                        | 17.00            | Ökumenischer Jahresempfang                                                                                                                                                                                                                |
| 27.11.2021 und 28.11.2021         |                  | Basar                                                                                                                                                                                                                                     |
| 27.11., 04., 11.,<br>& 18.12.2021 | 11.00            | Musikalische Adventsandachten                                                                                                                                                                                                             |
| 30.12.2021                        | 19.30            | Konzert zum Jahresabschluss                                                                                                                                                                                                               |

**ST. MARKUS**

|                            |       |                                                                    |
|----------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------|
| 02.09.2021                 | 19.00 | Sitzung des Ortsausschusses                                        |
| 19.09.2021                 | 11.00 | Feierliche Erstkommunion & Familiengottesdienst                    |
| 26.09.2021                 |       | Gemeindefest                                                       |
| vorletzter Sa.<br>im Monat | 13.30 | Eucharistiefeier der philippinischen. Gemeinde in engl.<br>Sprache |

03.-05.09.2021  
15.09.2021, 25.10.2021, 30.11.2021  
14.11.2021

Pfarrgemeinderats-Wochenende  
Pfarrgemeinderats-Sitzungen  
Zählung der Gottesdienstbesucher\*innen

## ST. BONIFATIUS

|                           |                                |                                                                     |
|---------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 12.09.2021                | 09.15                          | Feierliche Erstkommunion                                            |
| 12.09.2021<br>17.10.2021  | n. d. Gottesdienst             | Verkauf aus dem Weltladen                                           |
| 30.10.2021                | 09.00 – 14.00                  | Lektor*innen - Schulung                                             |
| 05.11.2021<br>06.11.2021  | 18.30 – 20.30<br>09.30 – 15.00 | Schulung Beauftragte*r für Wortgottesfeiern                         |
| 11.11.2021                | 17.30                          | St. Martinsfeier mit Laternenumzug der kath. Kita St. Bonifatius    |
| 27.11.2021 und 28.11.2021 |                                | Basar                                                               |
| 1. So. im Monat           | 14.30                          | Eucharistiefeier der kath. Seelsorge für Menschen mit Hörschädigung |
| 1. Sa i. Monat            | 17.00                          | Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde                         |

## ST. WALBURGIS

|                |       |                                                                                   |
|----------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 08.09.2021     | 17.00 | Sitzung des Ortsausschusses                                                       |
| 12.09.2021     | 15.00 | FiZ Gottesdienst im Westend (für Familien und alle, die mögen) - Thema: Schöpfung |
| 12.09.2021     | 11.00 | Feierliche Erstkommunion                                                          |
| 10.11.2021     |       | Konzert des Stadttheaters Gießen und der Singakademie Wetzlar                     |
| 4. So im Monat | 18.00 | Kreativer Gottesdienst am Sonntagabend mit Neuem geistlichem Lied                 |
| 4. So im Monat | 04.00 | Gottesdienst der eritreisch-koptischen Gemeinde                                   |



Vom 16. bis 19. September 2021 feiern das Bistum und der Bezirks Caritasverband Limburg gemeinsam das Kreuzfest und den Jahrmarkt der Sinne.

[kreuzfest.bistumlimburg.de](http://kreuzfest.bistumlimburg.de)

### Neue Öffnungszeiten der Kirchort-Büros

St. Walburgis: Montag 15 - 17 Uhr,  
Donnerstag entfällt.

St. Bonifatius: Dienstag 10 - 12 Uhr

### Buchvorstellung

Im Herbst stellt Jürgen Wegmann sein neues Buch „Der Wetzlarer Dom - Geschichte und Geschichten aus 1100 Jahren“ vor.

Den genauen Termin erfahren Sie rechtzeitig in der Wochenübersicht und auf unserer Homepage.

# KATHOLISCHE PFARREI UNSERE LIEBE FRAU WETZLAR

## KONTAKTE UND ADRESSEN

### ZENTRALES PFARRBÜRO

Goethestraße 2, 35578 Wetzlar  
Tel.: 06441 445580 , Fax: 4455830  
E-Mail: [pfarrei@dom-wetzlar.de](mailto:pfarrei@dom-wetzlar.de)  
[www.unsereliebefrau-wz.de](http://www.unsereliebefrau-wz.de)

Montag 09-12, 14-17 Uhr  
Dienstag 09-12, 14-17 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09-12, 14-17 Uhr  
Freitag 09-12 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Elisabeth Burgos Torres,  
Bettina Helm-Keller, Miranda Paleta, Katrin  
Theiß

### KIRCHORT DOM U. LIEBEN FRAU

Küsterin: Jolanta Lisiak  
Kindertagesstätte, Leitung: Andrea Prutz  
E-Mail: [kita@dom-wetzlar.de](mailto:kita@dom-wetzlar.de)  
Goethestraße 4, Tel.: 06441 45391

### KIRCHORT ST. BONIFATIUS

Volpertshäuserstraße 1, 35578 Wetzlar  
Tel.: 06441 76594, Fax: 77892  
Dienstag, 10-12 Uhr  
Küsterin: Silvia Hammann  
Kindertagesstätte, Leitung: Monika Jung  
E-Mail: [kindergarten@st-bonifatius-wetzlar.de](mailto:kindergarten@st-bonifatius-wetzlar.de)  
Hölderlinstraße 33, Tel.: 06441 72666

### KIRCHORT ST. MARKUS

Berliner Ring 64, 35576 Wetzlar  
Tel.: 0157 88271884  
Donnerstag, 14-16 Uhr  
Küsterin: Agnes Jarzombek

### KIRCHORT ST. WALBURGIS

Gutleutstraße 3, 35576 Wetzlar-Niedergirmes  
Tel.: 06441 32207, Fax: 36994  
Montag, 15-17 Uhr  
Küsterin: Elvira Jarzmik  
Kindertagesstätte, Leitung: Birgit Callen  
E-Mail: [kindergarten@walburgis-wetzlar.de](mailto:kindergarten@walburgis-wetzlar.de)  
Gutleutstraße 3, Tel.: 06441 32344

### HAUPTAMTLICHE

#### MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

P. Varghese Ayyampilly C.M., Koordinator  
Ann-Kathrin Eckert, Pastoralreferentin  
Dr. Norbert Hark, Diakon  
Theresia Hermann, Gemeindereferentin  
Peter Hofacker, Pfarrer  
Valentin Kunert, Bezirks- und Domkantor  
Joachim Schaefer, Pastoralreferent  
Lucas Weiss, Kaplan

### EHRENAMTLICHE

Dr. Joachim Deutscher,  
stellv. Verwaltungsratsvorsitzender  
Mechthild Komesker,  
Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

### WEITERE KIRCHLICHE STELLEN

Krankenhausseelsorge  
Peter Hermann, Tel.: 06441 792169  
Kath. Bezirksbüro Wetzlar  
Kirchgasse 4, Tel.: 06441 44779-12  
Kath. Fachstelle für Jugendarbeit  
Tel.: 06441 44779-16  
Amt für kath. Religionspädagogik  
Tel.: 06441 44779-18  
Kath. Bildungswerk für  
Erwachsenenbildung,  
Hadamar, Tel.: 06443 881-41  
Caritasverband Wetzlar e. V.  
Goethestr. 9 und 13 Tel.: 06441 90260  
Caritas Kindertagesstätte und Hort  
Ernst-Leitz-Str. 59 Tel.: 06441 23245  
Malteser Hilfsdienst  
Christian-Kremp-Str. 17 Tel.: 06441 94940  
Hospiz Haus Emmaus Tel.: 06441 209260  
Charly & Lotte, Trauerbegleitung für  
Kinder/Jugendliche, Tel.: 06441 2092677